

Heinrichs V. St. 3137, Lothars III. DL. III 51 und Friedrichs I. St. 3849, die T. für mehr oder minder interpoliert erklärt und zwar abweichend von der in unseren Diplomata-Ausgaben geübten Kritik. Jedenfalls soll der Anregung eines so genauen Kenners der Mantuaner Überlieferung zu einer erneuten Prüfung dieser Urkunden im Zusammenhang, der bei der Bearbeitung der Diplome der einzelnen Herrscher gewiß nicht immer hinreichend beachtet worden ist, demächst Folge geleistet werden. P. K.

378. UB. FORMENTINI, 'Documenti riguardanti la storia della Lunigiana avanti il mille', in: *Giornale stor. e letter. d. Liguria*, NS. 5 (1929), 220—223 gibt in 16 Nummern Regesten zur älteren Geschichte der Lunigiana als Ergänzung zu denen, die früher G. SFORZA zusammengestellt hatte ('Bibliografia stor. d. città di Luni', in *Atti d. R. Accad. di Torino* 60, 1909—10, 308 ff.).

379. EUGENE H. BYRNE untersucht in: 'Genoese Shipping in the 12th and 13th centuries' (Med. Acad. of America, Cambridge, Mass. 1930) Schiffsverträge aus den Notariatsakten des R. Archivio di Stato in Genua und druckt 55 davon ab (1200—1291), möglichst naturgetreu, er gibt sogar durchstrichene Worte durchstrichen im Text wieder und behält die Interpunktion des Originals bei. Regesten und sachliche Anmerkungen sind den Urkunden nicht beigegeben.

380. AUGUSTO TORRE veröffentlicht in den *Atti e Memorie d. Soc. Istriana* die arch. e stor. p. die Ravennater Pergamenturkunden, soweit sie Istrien betreffen. Zunächst hat er in Bd. 41 (1929), 101—180 'Le pergamene istriane dell'Archivio Arcivescovile di Ravenna' publiziert; es sind 21 Urkunden aus der Zeit 1186—1289, die älteste von Urban III. KEHR, IP. 5, 71 n. 257. Danach hat er ebd. 41, 285—337 und 42 (1930), 123—165 begonnen, 'Le pergamene istriane dell'Archivio Comunale di Ravenna' zu drucken. Die bisher veröffentlichten 36 Urkunden reichen von 858—1122; Diplome oder Papsturkunden sind nicht dabei.

381. Das 'Regesto delle pergamene e codici del Capitolo Metropolitano di Chieti' (Casalbordino 1929), durch das A. BALDUCCI seine ältere Publikation über die Urkunden der erzbischöflichen Kurie von Chieti (vgl. NA. 47, 691 n. 923) ergänzt, bringt im Regest 152 Pergamenturkunden von 1027—1788 sowie die Beschreibung von fünf Hss. Hervorzuheben ist das Privileg Ale-